

Exkursion, Samstag, 24. Juni 2023 (ganztags)

Stadt mit Turm I: Kaiserstuhl (AG)

Stadtturm mit Aussicht, Kapellen und Schloss Rötelen

Das wohl kleinste Städtlein der Schweiz liegt am Rhein. 1798 hat es zur Zeit der Helvetik seine rechtsrheinischen Gebiete an den damaligen «Kanton Baden» (heute Baden-Württemberg) verloren, wie es auch durch die Zerstörung der Brücke 1799 durch die Franzosen längere Zeit vom Grenzverkehr abgeschnitten war. Auch später zerstörten Hochwasser die Brücke und führten zu grossen wirtschaftlichen Schäden, wie denn auch schon vorher seit der Reformation die Konkurrenz mit dem reformierten Zürich zur Umlagerung wichtiger Handelswege führte. Und das 19. und 20. Jh. brachten ein auf und ab des wirtschaftlichen Leistungsvermögens des Ortes.

Die Lage scheint ungünstig: Der Bergfried-artige **Hauptturm** schützte zwar mit einem Zwinger den Stadteingang. Dahinter ging es aber steil hinunter direkt zur Rheinbrücke. Man fragt sich, wie das mit Pferd und Wagen zu bewältigen war.

Auf der andern (heute deutschen) Seite des Rheins schützte die **Burg Kaiserstuhl** (oder Rötelen) die Brücke. Ab 1254/65 Ausbau des Städtleins und Bau der Stadtmauern. – Beidseits des Rheins werden Stadt und Burg von zwei **Kapellen** eingefasst: die Nothelfer- und die St. Antoniuskapelle (beide 16. Jh.). Die Kapelle aus der Zeit der Stadtgründung mit ihrem mächtigen Chorturm wurde wegen der Abtrennung vom Bistum Konstanz zur Pfarrkirche. – Im Städtlein viele schöne und repräsentative Bauten, insbes. das St. Blasier Amtshaus, dessen Inneres uns vorgestellt wird (heute Theater Kaiserbühne).

Wir beginnen bei der Nothelferkapelle, gehen am mächtigen Stadtturm vorbei und umgehen das Städtlein im Westen durch den ehemaligen Graben mit Blick auf die Stadtmauer. Danach über die Brücke zum Schloss mit dem schildmauerartigen Bergfried, bevor wir uns dem Stadttinnern zuwenden. Nach dem Mittagessen besteigen wir den mächtigen Stadtturm und lassen Turm und Städtlein auf uns einwirken, bevor wir uns auf den Rückweg machen.



Reise, Treffpunkt	8.33 Uhr Basel ab, Zürich an/ab 9.26/37 Uhr, Eglisau an/ab 10.09/12 Uhr, Kaiserstuhl an 10.20 Uhr	Treffpunkt: 10.20 Uhr bei Haltestelle SBB
Leitung/Führung	Claudia Meierhofer (Kaiserstuhl) mit Christoph Matt	
Mittagessen	Restaurant Kreuz (à la carte)	
Besonderes	Versicherung: Sache der Teilnehmenden. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt.	
Beitrag	Fr. 20.- (Gäste 30.-), Bezahlung während Ausflug	
Rückkehr	Kaiserstuhl ab jeweils vv.36 Uhr, Eglisau an/ab ww.46/51 Uhr, Zürich an/ab xx.23/34 Uhr, Basel an zz.28 Uhr oder mit Bus 354 durchs Tegerbachtal (empfehlenswert!) jeweils xx.32 ab, Baden an, mit Zug IR 36 ab yy.17/32, Basel an zz.24	
Anmeldung	an Christoph Matt, Ahornstrasse 11, 4127 Birsfelden bis Mittwoch 21. Juni (Tel. 061 31 31 0 31), Mail: christoph.matt@burgenfreunde.ch	

Anmeldung Exkursion «Kaiserstuhl» (AG): beschränkte Teilnehmerzahl

Name(n):	Telefon:	E-Mail:
Anzahl Personen:	Mittagessen: ja / nein	Mitglied / Gast